

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 09.01.2019, 18:02-19:40 Uhr

PROTOKOLL: Maurice

„Dies diem docet.“

Tagesordnung

- TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse
- TOP 1: Stura
- TOP 2: Finanzen
- TOP 3: QSM
- TOP 4: Veranstaltungen
- TOP 5: Fachschaftsraum
- TOP 6: Sitzung des ZEGK-Direktoriums
- TOP 7: Lehrstuhl Geschichte Südasiens
- TOP 8: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Patricia, Katharina, Emanuel, Laura, Alina, Max, Nico, Jens, Simon, Selina, Alex Maurice, Jonas, Sara.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

Keine relevanten Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Stura

Nachbesprechung der Sitzungen vom 08.01.2019. Vorbesprechung der Sitzung am 15.01.2019. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 08.01.

- › Am 05.02. steht der jährliche Besuch des Rektors an. Fragen sollen im Voraus formuliert werden.
- › Der Runde Tisch zu den Kneipensperrzeiten in der Altstadt war wider Erwarten nicht sehr produktiv und wird daher nicht fortgesetzt. Von zukünftigen Gesprächen wurde die Studierendenschaft explizit eingeladen. Aktuell läuft noch eine Klage beim Verwaltungsgericht Mannheim, die Sperrzeiten von 3/5 Uhr auf 0/1 Uhr zu setzen. Ein Urteil wird nicht vor nächstem Jahr erwartet. Im Mai sind übrigens Gemeinderatswahlen.
- › Bisher haben sich nur knappe sechs Prozent der Studierenden für die Nutzung von VRNnextbike angemeldet.
- › Für die Umstrukturierung des ZSL werden bis zum 21. Januar vier Leute gesucht, welche die Positionen der Studierendenschaft in den entsprechenden Gremien einbringen.

› Für die Stura-Wahl 2019 gibt es zwei Varianten: Variante A sieht vor, die Wahl wie die letzten Jahre parallel zur Wahl der Universitätsgremien durchzuführen. Variante B sieht getrennte Wahlen vor. Bei der ersten Variante würde die VS allerdings Wahlhelferinnen und -helfer für die Universität zahlen (Kostenpunkt ca. 2.000 €). Meinungsbild:

Variante A: 5

Variante B: 2

Enthaltung: 3

› Abstimmungsempfehlungen zu Finanzanträgen:

Top 8.3 Materialbeschaffung für „Aufklärung gegen Tabak“: Der entsprechende AK der Medizin Mannheim beantragt max. 700 € für Give-Aways (Bleistifte und Gummibärchen).

JA 3 NEIN 5 ENTHALTUNG 1/3

Top 8.4 Förderung des 31. Heidelberger Symposiums: Der HCWK beantragt max. 5.600 € für die Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten der Referentinnen und Referenten beim Symposium.

JA 12 NEIN 0 ENTHALTUNG 0/0

Top 8.5 Exkursion des ESN in die Schweiz: Das Erasmus Student Network beantragt 2.000 € für die Fahrt- und Unterkunftskosten der Exkursion.

Gegen diesen Antrag gab es von Seiten des Finanzreferats Einwände, da für die selbe Gruppe für dieses Jahr schon 8.700 € bewilligt wurden und im Falle der Annahme des Antrags ein Neuntel des Budgets für Förderungen 2019 an eine einzige Gruppe gehen würde.

JA 0 NEIN 9 ENTHALTUNG 2/1

› Weiterhin wurde eine Änderung der Bewirtschaftungsrichtlinie hinsichtlich der internen Bewirtung beantragt. Scheinbar gibt es Fachschaften, die ihr Budget ausschließlich dafür verwenden, Pizza für ihre Sitzungen zu bestellen. Veranstaltungen nach § 65 LHG sind von der Änderung nicht betroffen.

JA 4 NEIN 3 ENTHALTUNG 2/3

TOP 2: Finanzen

› Die Zuweisungen aus VS-Beiträgen für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich auf 5.650,90 €. Maurice wird bis zur nächsten Sitzung einen Entwurf des neuen Budgetplans ausarbeiten.

TOP 3: QSM

› Albert hat die Anträge für das nächste Semester fertig. Patricia übernimmt die Firmierung für den FSR.

TOP 4: Veranstaltungen

› Die Examensfeier lief insgesamt gut, die Fachschaft wurde von der Sprecherin des Seminars in beispielloser Weise hervorgehoben. Hinsichtlich der Organisation sollen in Zukunft Restbestände besser miteinbezogen werden, um unnötige Budgetüberschreitungen zu vermeiden.

- › Der Weihnachtsfilm war ebenfalls sehr erfolgreich. Mit geliehenem Material soll besser aufgepasst werden.
- › Die Lange Nacht der Hausarbeiten findet am 13. März statt. Nico und Katharina kümmern sich um die Organisation.

Top 5: Fachschaftsraum

- › Einmal mehr stellt sich die Frage eines Fachschaftsraumes. Ein solcher wäre an sich sich wünschenswert, da er zum einen auch als allgemeiner Aufenthaltsraum genutzt werden und zur Sichtbarkeit der Fachschaft beitragen könnte. Die Möglichkeiten zur Durchsetzbarkeit, bzw. Umsetzbarkeit sind allerdings fragwürdig.
- › Patricia fragt bei Hr. Bomm über Möglichkeiten an.

Top 6: Sitzung des ZEGK-Direktoriums

- › Heute tagte das ZEGK-Direktorium und beschloss das Motto für das kommende Jahr: „Europa – Nation oder Integration?“.

Top 7: Lehrstuhl Geschichte Südasiens

- › Am SAI gestaltet sich die Neubesetzung des seit dem Weggang von Prof. Dharampal-Frick vakanten Lehrstuhls für die Geschichte Südasiens sehr schwierig. Vermutlich wird der Posten länger unbesetzt bleiben. Damit fällt vorerst auch ein Proseminar weg.

Top 8: Miscellanea

- › Dem neuen Fachschaftsrat müssen noch die Facebook-Rechte übertragen werden.
- › Die FS Geschichte Tübingen fragt an, ob Heidelberger Forschende ihre Projekte in Tübingen vorstellen wollen.
- › Die Fachschaft Medizin fragt an, ob wir am Samstag von 14-17 Uhr eine Führung durch Heidelberg für ausländische Studierende auf Englisch durchführen würden. Alex wäre prinzipiell nicht abgeneigt, seine Expertise auf diesem Gebiet anzubieten.
- › Am Fachschaftsbrett befand sich ein nicht genehmigtes Plakat mit politischem Bezug, das entfernt wurde.
- › Wie jedes Jahr hat der Freundeskreis um einen fachschaftlichen Beitrag für seine am 30. Januar erscheinenden Mitteilungen gebeten. Maurice kümmert sich darum.

Datum Heidelberg per manus Mauricii notharii praesentibus supradictis litteratissimis commilitonibus IV. Id. Ian. anno Domini duomillesimo decimo octo, indictione XII, et serenissimus conventus universitatis studentium historiae anno sexto.